



Medienmitteilung

Sperrfrist: 10.07.2008, 9:15

7 Land- und Forstwirtschaft

Nr. 0350-0806-90

Landwirtschaftliche Betriebszählung 2007

Weniger biologisch bewirtschaftete Betriebe

Neuchâtel, 10.07.2008 (BFS) – **Die Zahl der Landwirtschaftsbetriebe hat weiter abgenommen. Im Zeitraum von 2005 bis 2007 ist sie von rund 63'600 auf knapp 61'800 gesunken. Seit der Zählung 2000 wurden pro Jahr durchschnittlich etwa 1250 Betriebe weniger registriert, was einer Abnahmerate von knapp 1,8 Prozent entspricht. Die Anzahl biologisch bewirtschafteter Betriebe hat zwischen 2005 und 2007 um 3,4 Prozent abgenommen, von rund 6400 auf 6200 Betriebe. Das geht unter anderem aus der vom Bundesamt für Statistik (BFS) soeben abgeschlossenen landwirtschaftlichen Betriebszählung 2007 hervor.**

Weiterhin rückläufige Zahlen bei den Landwirtschaftsbetrieben

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2007 wurden 61'800 landwirtschaftliche Betriebe gezählt, davon wurden rund 45'000 Betriebe von hauptberuflichen Landwirten bewirtschaftet. Zwischen 2005 und 2007 haben 1860 Betriebe ihre Aktivität eingestellt. Seit der Zählung im Jahr 2000 haben über 12 Prozent der Landwirtschaftsbetriebe aufgegeben. Es sind vor allem die kleinen Betriebe, die vom Strukturwandel betroffen sind. Dagegen ist die Zahl der Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 25 ha und mehr seit 2000 um knapp 16 Prozent gestiegen; 2007 machten sie gut 21 Prozent aller Betriebe aus, während es 2000 über 16 Prozent waren. Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche eines Betriebes stieg von 2005 bis 2007 um 0,4 ha auf 17,2 ha.

Abnahme bei der Anzahl der Bio-Betriebe

Nach Jahren mit grossen Zuwachsraten und etwas abgeschwächter Entwicklung in den letzten Jahren ist die Zahl der Biobetriebe seit 2005 gesunken. Gegenüber rund 6400 Betrieben im Jahr 2005 wurden im 2007 gut 200 weniger gezählt (-3,4%). Wie auch bei den Landwirtschaftsbetrieben insgesamt nahm vor allem die Anzahl der kleineren Biobetriebe ab. Die 6200 biologisch bewirtschafteten Betriebe machten 2007 rund 10 Prozent aller Betriebe aus. Im Kanton Graubünden wurden im 2007 über 51 Prozent aller Landwirtschaftsbetriebe biologisch bewirtschaftet.

Rückgang der Getreidefläche

Die offene Ackerfläche – Ackerfläche ohne Kunstwiesen – sank gegenüber 2000 um 4,4 Prozent und betrug 2007 noch 279'700 ha. Damit macht die offene Ackerfläche 26 Prozent der rund 1,06 Mio. ha landwirtschaftlicher Nutzfläche der Schweiz aus. Die Getreidefläche ging in diesem Zeitraum um 14 Prozent zurück. Mit 157'600 ha war das Getreide jedoch auch im 2007 immer noch die wichtigste Ackerkultur in der Schweiz. Dabei wurde mit 81'900 ha etwas mehr Brotgetreide als Futtergetreide angebaut. Ebenfalls rückläufig ist seit Jahren der Kartoffelanbau. Während 2000 noch 14'200 ha gepflanzt wurden, waren es 2007 rund 11'700 ha. Ausgedehnt wurden in den letzten Jahren hingegen der Zuckerrüben- und der Rapsanbau. Bei den Zuckerrüben wurde die Fläche seit 2000 um 17 Prozent auf 20'700 ha, beim Raps (Speiseöl) dank den Anbaubeiträgen gar um 42 Prozent auf 18'600 ha ausgedehnt.

Mutter- und Ammenkuhhaltung weiterhin mit grossem Zuwachs

Der Rindviehbestand betrug 2007 rund 1,57 Mio. Tiere und ist somit seit einigen Jahren relativ stabil. Die Zahl der Landwirtschaftsbetriebe mit Rindviehhaltung hat allerdings seit 2000 um über 14 Prozent abgenommen. Damit hat die durchschnittliche Herdengrösse pro Betrieb von rund 31 Stück auf 36 Stück zugenommen. Die Mutter- und Ammenkuhhaltung hat auch in den letzten Jahren markant an Bedeutung gewonnen. Seit der Zählung 2000 hat sich die Anzahl von 44'900 Kühen auf 93'600 mehr als verdoppelt. Die Zahl der Betriebe mit Mutter- und Ammenkuhhaltung stieg im gleichen Zeitraum von 4100 auf knapp 7300. Damit nahm von 2000 bis 2007 die durchschnittliche Anzahl Mutter- und Ammenkühe pro Betrieb von 11 auf 13 Tiere zu.

Im Weiteren sind die Bestände an Ziegen und an Tieren der Pferdegattung nochmals angestiegen, bei ersteren sind es seit 2000 fast 27 Prozent auf gesamthaft 79'100, bei letzteren über 20 Prozent auf 74'900 Tiere. Der Bestand an Schafen hat sich in den letzten Jahren zwischen 440'000 und 450'000 Tieren eingependelt.

Diese Entwicklungen bei den Tierbeständen sind Aspekte der seit Jahren zu beobachtenden Diversifizierung in der Landwirtschaft. Dazu gehört auch die gestiegene Anzahl der Betriebe mit Haltung von „exotischen“ Tierarten wie Bisons, Hirsche, Lamas und Alpakas. Während im Jahr 2000 in etwa 350 Betrieben rund 6800 solche Tiere gehalten wurden, waren es 2007 schon 660 Betriebe mit rund 13'200 Tieren.

Landwirtschaftliche Betriebszählung 2007

Der Stichtag war der 2. Mai 2007. Die Zählung wurde koordiniert mit der agrarpolitischen Erhebung (Direktzahlungen) in Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern durchgeführt.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Daniel Bohnenblust, BFS, Sektion Umwelt, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft, Räumliche Analysen,
Tel.: +41 32 71 36100

Sämtliche Resultate:

www.agr.bfs.admin.ch

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 07 - Land- und Forstwirtschaft

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Landwirtschaftsbetriebe nach Flächengrößenklassen, Zonen, Kantonen 1990 - 2007

Landw. Nutzfläche (ha) Zonen Kantone	1990	1996	2000	2003	2005	2007	Index 1990=100				
							1996	2000	2003	2005	2007
Schweiz	92 815	79 479	70 537	65 866	63 627	61 764	86	76	71	69	67
Grössenklassen LN											
0 - 5	28 078	19 093	13 764	11 613	10 647	10 276	68	49	41	38	37
5 - 10	18 833	15 148	13 149	11 725	11 108	10 449	80	70	62	59	55
10 - 15	18 920	15 907	13 812	12 487	11 806	11 177	84	73	66	62	59
15 - 20	12 710	11 970	11 172	10 590	10 188	9 699	94	88	83	80	76
20 - 25	6 677	7 248	7 244	7 155	7 157	6 961	109	108	107	107	104
25 - 30	3 364	4 143	4 430	4 613	4 649	4 734	123	132	137	138	141
30 - 40	2 674	3 669	4 168	4 505	4 680	4 802	137	156	168	175	180
40 - 50	875	1 351	1 591	1 711	1 814	1 949	154	182	196	207	223
50 +	684	950	1 207	1 467	1 578	1 717	139	176	214	231	251
Zonen											
Ackerbauzone	19 205	15 506	14 369	12 766	12 481	11 945	81	75	66	65	62
Erweit. Übergangszone	10 215	9 189	6 898	6 887	6 361	6 401	90	68	67	62	63
Übergangszone	12 170	11 082	10 345	9 613	9 338	9 091	91	85	79	77	75
Hügelzone	12 648	11 009	9 665	9 256	8 985	8 788	87	76	73	71	69
Bergzone 1	11 893	10 221	9 292	8 690	8 413	8 173	86	78	73	71	69
Bergzone 2	14 302	11 871	10 839	10 197	9 926	9 612	83	76	71	69	67
Bergzone 3	9 294	7 710	6 518	6 033	5 798	5 540	83	70	65	62	60
Bergzone 4	3 088	2 891	2 611	2 424	2 325	2 214	94	85	78	75	72
Kantone											
Zürich	6 136	5 109	4 746	4 348	4 274	4 155	83	77	71	70	68
Bern	18 529	15 839	14 150	13 374	12 973	12 625	85	76	72	70	68
Luzern	6 982	6 171	5 779	5 523	5 397	5 264	88	83	79	77	75
Uri	917	845	801	749	722	692	92	87	82	79	75
Schwyz	2 325	2 168	1 985	1 883	1 827	1 771	93	85	81	79	76
Obwalden	1 043	960	839	796	774	752	92	80	76	74	72
Nidwalden	689	622	579	552	538	522	90	84	80	78	76
Glarus	646	556	508	462	451	444	86	79	72	70	69
Zug	801	709	676	636	626	616	89	84	79	78	77
Freiburg	5 089	4 493	3 804	3 628	3 492	3 376	88	75	71	69	66
Solothurn	2 283	2 011	1 806	1 716	1 685	1 640	88	79	75	74	72
Basel-Stadt	47	16	21	18	14	14	34	45	38	30	30
Basel-Landschaft	1 511	1 268	1 176	1 108	1 060	1 024	84	78	73	70	68
Schaffhausen	992	845	738	713	675	654	85	74	72	68	66
Appenzell A. Rh.	1 177	1 055	947	913	867	833	90	80	78	74	71
Appenzell I. Rh.	804	735	652	616	589	567	91	81	77	73	71
St. Gallen	6 869	6 009	5 459	5 127	4 983	4 760	87	79	75	73	69
Graubünden	4 597	3 745	3 304	3 053	2 932	2 809	81	72	66	64	61
Aargau	5 607	4 664	4 265	3 897	3 864	3 872	83	76	70	69	69
Thurgau	4 470	3 850	3 423	3 218	3 143	3 047	86	77	72	70	68
Tessin	2 217	1 583	1 508	1 235	1 125	1 117	71	68	56	51	50
Waadt	6 701	6 213	5 089	4 825	4 576	4 372	93	76	72	68	65
Wallis	8 769	6 895	5 401	4 767	4 468	4 305	79	62	54	51	49
Neuenburg	1 446	1 301	1 165	1 057	1 011	976	90	81	73	70	67
Genf	615	476	488	475	457	435	77	79	77	74	71
Jura	1 553	1 341	1 228	1 177	1 104	1 122	86	79	76	71	72

T2 Biologisch bewirtschaftete Landwirtschaftsbetriebe ab 2000

1.1.1 Landw. Nutzfläche (ha) Zonen Kantone	2000	2003	2005	2007	Index 2000=100		
					2003	2005	2007
	1	2	3	4	5	6	7
Schweiz	4 902	6 124	6 420	6 199	125	131	126
Grössenklassen LN							
0 - 5	379	479	464	432	126	122	114
5 - 10	974	1 110	1 169	1 091	114	120	112
10 - 15	1 140	1 334	1 327	1 254	117	116	110
15 - 20	898	1 105	1 168	1 075	123	130	120
20 - 25	634	829	873	863	131	138	136
25 - 30	364	528	580	592	145	159	163
30 - 40	350	485	545	569	139	156	163
40 - 50	101	145	170	184	144	168	182
50 +	62	109	124	139	176	200	224
Zonen							
Ackerbauzone	354	407	426	428	115	120	121
Erweit. Übergangszone	253	313	317	314	124	125	124
Übergangszone	396	483	492	487	122	124	123
Hügelzone	483	594	639	622	123	132	129
Bergzone 1	677	840	884	839	124	131	124
Bergzone 2	1 045	1 313	1 369	1 285	126	131	123
Bergzone 3	1 074	1 415	1 512	1 464	132	141	136
Bergzone 4	620	759	781	760	122	126	123
Kantone							
Zürich	311	360	354	344	116	114	111
Bern	1 180	1 353	1 412	1 308	115	120	111
Luzern	229	295	321	304	129	140	133
Uri	36	54	62	65	150	172	181
Schwyz	108	154	164	156	143	152	144
Obwalden	97	200	202	194	206	208	200
Nidwalden	49	66	72	68	135	147	139
Glarus	67	93	93	88	139	139	131
Zug	68	81	81	76	119	119	112
Fribourg	71	101	114	120	142	161	169
Solothurn	105	113	126	121	108	120	115
Basel-Stadt	2	3	3	3	150	150	150
Basel-Landschaft	118	128	132	127	108	112	108
Schaffhausen	15	17	21	21	113	140	140
Appenzell A. Rh.	130	139	136	125	107	105	96
Appenzell I. Rh.	22	32	33	30	145	150	136
St. Gallen	420	485	515	470	115	123	112
Graubünden	1 072	1 402	1 447	1 438	131	135	134
Aargau	183	212	215	213	116	117	116
Thurgau	177	233	241	238	132	136	134
Ticino	85	93	106	107	109	125	126
Vaud	80	128	136	140	160	170	175
Valais	186	247	291	302	133	156	162
Neuchâtel	37	43	45	44	116	122	119
Genève	5	9	9	12	180	180	240
Jura	49	83	89	85	169	182	173

Bundesamt für Statistik, Landwirtschaftliche Betriebszählungen

T3 Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Hauptkulturen 1990 - 2007 (in Hektaren)

	1990	1996	2000	2003	2005	2007	Veränderung 2003-2005	Veränderung 2005-2007
Landw.Nutzfläche (LN)	1 066 980	1 082 876	1 072 492	1 067 055	1 065 118	1 060 278	-0,2%	-0,5%
Durchschnittliche LN pro Betrieb	11,5	13,6	15,2	16,2	16,7	17,2	3,3%	2,6%
Offenes Ackerland	312 945	309 164	292 548	283 649	286 311	279 671	0,9%	-2,3%
Getreide Total	211 845	196 438	182 669	166 558	167 688	157 572	0,7%	-6,0%
Brotgetreide	103 388	107 423	99 260	88 419	88 038	81 926	-0,4%	-6,9%
Futtergetreide	108 456	89 014	83 411	78 138	79 650	75 647	1,9%	-5,0%
Kartoffeln	17 764	16 666	14 153	13 578	12 510	11 745	-7,9%	-6,1%
Zuckerrüben	13 783	16 045	17 725	17 539	18 248	20 660	4,0%	13,2%
Raps zur Speiseölgewinnung	16 461	13 998	13 112	14 875	16 549	18 649	11,3%	12,7%
Silo und Grünmais	38 797	43 352	40 486	40 380	42 938	42 773	6,3%	-0,4%
Brache	-	2 888	2 510	3 824	3 292	3 033	-13,9%	-7,9%
übrige Ackergewächse	14 295	19 777	21 893	26 895	25 086	25 239	-6,7%	0,6%
Kunstpflanzen	90 319	111 133	115 490	122 618	119 101	126 208	-2,9%	6,0%
Naturwiesen und -weiden (ohne Sömmerungsflächen)	634 719	628 976	629 416	626 446	625 132	619 420	-0,2%	-0,9%
Rebland	12 403	13 107	13 223	13 079	12 932	12 894	-1,1%	-0,3%
Obstanlagen	7 336	7 703	7 857	7 443	7 355	7 419	-1,2%	0,9%
Streuland	5 274	6 935	7 157	7 344	7 310	7 423	-0,5%	1,5%
übriges Kulturland, Hecken	3 984	5 858	6 801	6 476	6 977	7 243	7,7%	3,8%

Bundesamt für Statistik, Landwirtschaftliche Betriebszählungen

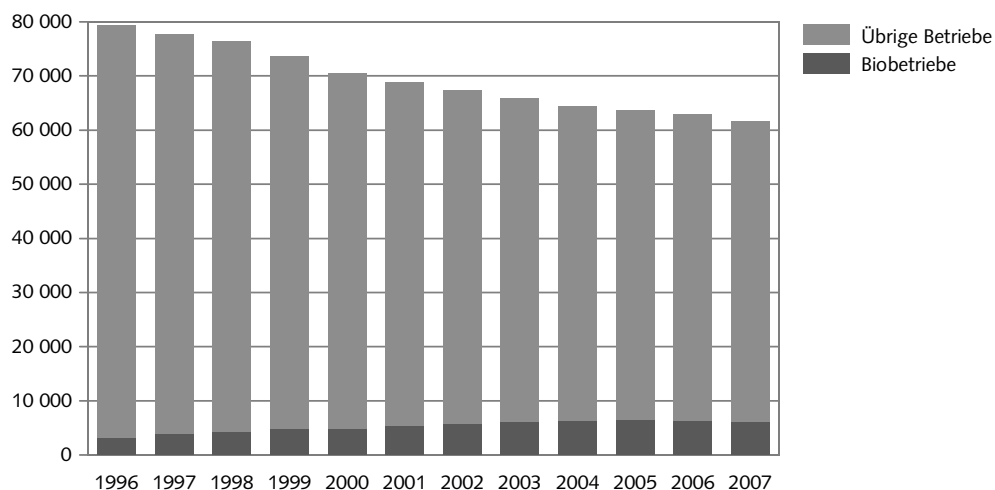
T4 Entwicklung der Nutztierhaltung der Landwirtschaftsbetriebe 1996-2007 (in Tausend)

Kategorien	1996	2000	2003	2005	2007	Veränderung 2005-2007	
						absolut	%
Rindvieh							
Gesamtbestand	1747,1	1588,0	1570,2	1554,7	1571,8	17,1	1,1
Betriebe	57,4	50,8	47,3	45,4	43,7	-1,7	-3,8
Kühe	764,0	714,3	703,4	699,2	708,3	9,2	1,3
Betriebe	55,1	48,3	44,2	42,0	40,3	-1,7	-4,1
Grossviehmast	179,6	147,1	144,1	147,5	148,0	0,5	0,3
Betriebe	15,3	11,4	10,1	10,4	10,2	-0,2	-2,4
Schweine							
Gesamtbestand	1379,4	1498,2	1528,9	1609,5	1573,1	-36,4	-2,3
Betriebe	17,8	15,3	12,9	11,8	10,4	-1,4	-11,5
Zuchtsauen	139,1	141,4	141,1	148,8	140,6	-8,2	-5,5
Betriebe	8,0	6,7	5,2	4,9	4,2	-0,7	-14,8
Pferde							
Gesamtbestand	43,0	50,3	52,7	55,1	57,7	2,6	4,7
Betriebe	10,9	10,7	10,3	10,3	10,0	-0,3	-2,7
Andere Einhufer	8,5	11,8	14,1	16,0	17,2	1,2	7,5
Schafe							
Gesamtbestand	418,6	420,7	444,8	446,4	443,6	-2,8	-0,6
Betriebe	13,9	12,6	11,8	11,2	10,8	-0,4	-3,7
Schafe gemolken	2,8	6,7	8,0	8,9	10,2	1,3	15,0
Betriebe	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	0,0	0,9
Ziegen							
Gesamtbestand	56,8	62,5	67,4	74,0	79,1	5,1	6,9
Betriebe	7,3	7,1	6,9	6,6	6,6	0,0	0,7
Ziegen gemolken	19,5	29,7	31,8	34,3	36,1	1,7	5,1
Betriebe	3,8	4,7	4,3	4,1	4,0	-0,1	-3,2
Andere raufutter- verzehrenden Nutztiere							
Gesamtbestand	-	6,8	8,4	11,1	13,2	2,1	18,6
Betriebe	-	0,4	0,5	0,6	0,7	0,1	10,3
Hühner							
Gesamtbestand	6251,3	6789,7	7444,6	8116,6	8101,8	-14,8	-0,2
Betriebe	25,5	20,7	18,3	17,1	15,5	-1,6	-9,2
Legehennen, Zuchthennen und -hähne	2211,7	2150,3	2117,2	2188,5	2197,7	9,2	0,4
Betriebe	23,8	19,9	17,3	16,2	14,6	-1,5	-9,5
Masthühner	3293,2	3807,8	4518,4	5060,4	5002,4	-58,0	-1,1
Betriebe	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0	-0,1	-9,2

Bundesamt für Statistik, Landwirtschaftliche Betriebszählungen

Entwicklung der Anzahl Landwirtschaftsbetriebe in der Schweiz

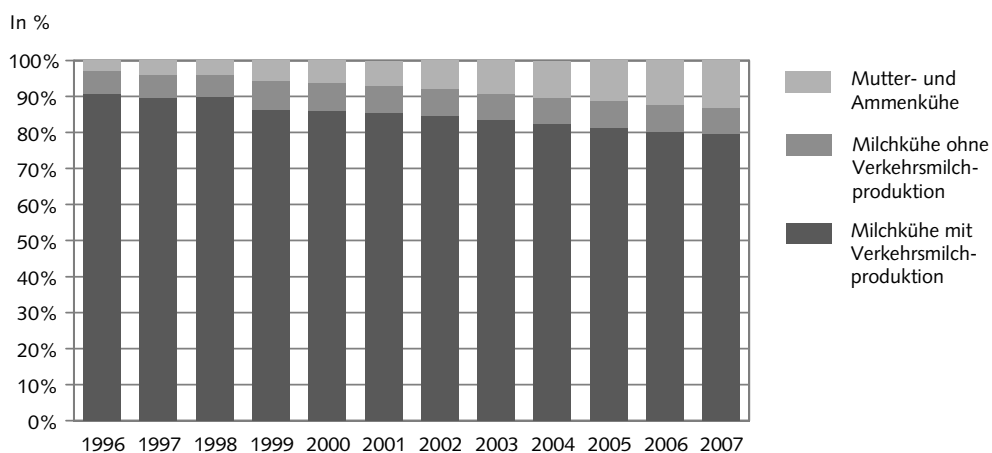
G 1



© BFS

Entwicklung der Zusammensetzung des Kuhbestandes in der Schweiz

G 2



© BFS